

JAGEN IN SCHOTTLAND

Im Jagdjahr 2024

Rehwild, Rotwild, Sikawild, Niederwild



Schottland ist ein Teil Großbritanniens, trotzdem fühlt sich ein Schotte nicht als Brite. Auch sonst ist vieles anders als in Großbritannien - welches ja aus England, Schottland und Wales besteht. Auch Rotwildjagd in Schottland ist in vielerlei Hinsicht unvergleichlich. Weil das Rotwild im Hochland kaum mehr Deckung als das Heidekraut hat, kann es sich nicht in den Einständen „verstecken“, sondern man jagt den Hirsch den ganzen Tag über und bekommt jede Nuance der Brunft mit. Das Rotwild ist tagaktiv und man hat, egal ob auf weite oder kurze Entfernung, ständig Rotwild in Anblick. Wer einmal eine Brunft in dieser grandios herben Landschaft erlebt hat, wird das nie vergessen. Die Hirsche schreien von Anfang Oktober bis zum Ende der Schusszeit am 20. Oktober den ganzen Tag. Es ist Waidwerk pur für zünftige Jäger, denen die Jagd vom Hochsitz zu wenig Herausforderungen bietet und die sich ihren Hirsch ehrlich erpirschen wollen.

In den klassischen osteuropäischen Jagdländern bezahlt man die Führung und die Abschussgebühren je nach Trophäenstärke extra. In den guten schottischen Rotwildrevieren ist der Abschuss in den Jagdkosten enthalten. Es gibt soviel Rotwild, dass jeder halbwegs fitte Jäger jeden Tag in freier Wildbahn einen Hirsch schießen kann. Rückzahlung für nicht erlegte Hirsche ist nicht vorgesehen und auch nicht nötig, die Pirschkünste des schottischen Berufsjägers („Stalker“) sind legendär. Wie diese wetterfesten, liebenswürdigen Menschen auch Jäger zum Schuss bringen, die verlernt haben, sich im Gelände zu bewegen und unsichtbar anzupirschen, die letzten Meter auf allen Vieren, das ist unglaublich und schon die Reise wert. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, wie sie die kleinste Geländewelle im deckungslosen Hochland ausnutzen und immer wieder neues Wild entdecken, was Sie noch gar nicht wahrgenommen haben.

Natürlich werden die Trophäen dieser Hirsche bei der kargen Äsung nicht stark. Aber niemand jagt in Schottland, weil er starke Trophäen erbeuten möchte, von Geweihgewicht spricht niemand. Man setzt seinen ganzen Ehrgeiz daran, das Tier zu überlisten. Unser Partner Graham Christie ist ein waschechter Schotte, passionierter Jäger und ganz sicher einer der erfahrensten schottischen Jagdorganisatoren. In Kingussie hat er ein gepflegtes Jagdhotel, Ausgangspunkt der meisten Jagden. Z.B. in der Brunft können Sie auch woanders untergebracht werden. Sie müssen zuerst immer nach Kingussie fahren, dort bekommen Sie die Routenbeschreibung zu Ihrer Bleibe.

Kingussie liegt 3 Autostunden nördlich von Glasgow, 2 westlich von Edinburg und 1 südlich von Inverness. Graham verfügt über die Jagdrechte auf fast 500.000 ha der besten schottischen Hoch- und Niederwildreviere, u.a. Kingussie, Glen Tromie, Laggan, Cluny, Pitmain, Feshie, Rothiemurcus, Glen Avan, Dalnamein, Gaick, Dalnacardoch. Er hat eine Mannschaft von liebenswürdigen und hochehrfahrenen Keepern, Stalkern und Ghillies (Pferdeboys) für die Bringung der Hirsche. In seinen Revieren wurden 2014 knapp 500 Hirsche gestreckt. Seine Leute kennen inzwischen recht gut die Mentalität deutscher Jäger und gehen darauf ein. Hirschjagd im schottischen Hochland ist ein fantastisches Erlebnis in einer erhabenen Natur! Führung ist normalerweise 2:1 und völlig ausreichend. Nur wenige deutsche Jäger haben genügend Kondition für 1:1 Führung.

Wichtiger Hinweis:

Besonders in der Brunft können nicht alle Jäger in Kingussie untergebracht werden. Es gibt einige Reviere, die 30-50 km von Kingussie entfernt liegen und weiter. Weil unser Partner die Reviereinteilung erst vornimmt, wenn die Kunden gebucht haben, können wir Ihnen bei Buchung nicht sagen, wo Sie jagen werden. Wir tun das aber auf jeden Fall so früh wie möglich.

Es ist unmöglich, z.B. während der Brunft die Trophäen so sauber herzurichten, dass Sie sie mitnehmen können. Die Trophäen werden nach der Jagd auf Ihre Kosten mit der Post nachgeschickt. Das funktioniert problemlos.

Wir haben eine sehr humorvolle und treffende Schilderung einer klassischen Hirschjagd im schottischen Hochland für Sie. Bitte anfordern!



Alle Kosten in englischen Pfund

(1 Pfund = 1,16 Euro mit Stand vom 28.11.2023)

Rothirsch- Jagden mit Führung 2:1 oder 1:1

Wochen 35 - 40

1 Hirsch pro Jäger mit 5 Übernachtungen u. 4 Jagdtagen mit Vollpension	2.000.-
2 Hirsche pro Jäger mit 6 Übernachtungen u. 5 Jagdtagen mit Vollpension	3.310.-
3 Hirsche pro Jäger mit 7 Übernachtungen u. 6 Jagdtagen mit Vollpension	4.620.-

Woche 41 und 42

1 Hirsch pro Jäger mit 5 Übernachtungen und 4 Jagdtagen mit Vollpension	2.000.-
2 Hirsche pro Jäger mit 5 Übernachtungen und 4 Jagdtagen mit Vollpension	3.140.-
3 Hirsche pro Jäger mit 6 Übernachtungen und 5 Jagdtagen	4.450.-
4 Sika- und 4 Rothirsche für 4 Jäger mit 6 Übern. m. Selbstverpflegung im Cottage	10.600.-
4 Sika- und 8 Rothirsche für 4 Jäger wie vorher	15.160.-
2 Sika-Hirsche pro Jäger mit 5 Übernachtungen und 4 Jagdtagen mit Vollpension	3.140.-
2 Sika-Hirsche pro Jäger mit 7 Übernachtungen und 6 Jagdtagen mit Vollpension	3.490.-
1 Hirschabschuss extra, egal ob Rothirsch oder Sika	1.140.-
1 Tag Vollpension für Begleitperson bei allen Jagden	175.-
1 Tag B&B für Begleitperson bei allen Jagden (berechnet wird die Anzahl der Übernachtungen!)	115.-

Alle Kosten gelten für Doppelzimmer. EZ pro Nacht plus 35.-

Rehbock-Jagden von Mai - September, Führung 1:1

2 Böcke egal wie stark mit 4 Übern. und 5 Pirschen in 3 Jagdtagen mit Frühstück	2.080.-
2 Böcke mit 6 Übern. und 5 Pirschgängen (Outings) in 5 Jagdtagen mit Frühstück	2.310.-
4 Böcke egal wie stark mit 9 Pirschgängen in 5 Jagdtagen und Frühstück	3.540.-
1 zusätzlicher Rehbock egal wie stark	360.-
1 Extra Pirschgang	160.-



Glückliche Jäger vor Grahams Jagdhotel

Jagdkosten in Pfd. für weitere Jagden

(Niederwildjagden für mindestens 4 Schützen)

reine Jagdkosten

Mixed Game Shooting (Jagd auf alles Niederwild wie Fasan, Kanin, Schnepfe, Bekassine, Taube) Streckenerwartung 10 St. pro Jäger, pro Tag jedes Stück mehr Pfd. 30.- *	500.-*
Spezielle Schnepfenjagden, Streckenerwartung 3-5 pro Tag und Schütze*	300.-*
Grouse (Moorschneehuhn) Streckenerw. Per brace = Paar * 3 brace / 6 Stück pro Schütze auf Streife (walked up)*	200.-
Gänse-Jagd pro Tag*	145.-*
Entenjagd mit einer Erwartung von 3-6 pro Tag, jede weitere 18.- extra*	120.-*
Taubenjagd mit unbegrenzter Strecke pro Tag*	200.-*
Kahlwildjagd 1:1 mit unbegrenzter Strecke Pfd. Erwartung 1-3 St. pro Tag.	540.-*
*1 Übernachtung mit Vollpension für Jäger oder Begleiter	175.-
* 1 Übernachtung mit Frühstück für Jäger oder Begleiter	105.-
Einzelzimmer-Zuschlag pro Nacht	60.-
Für Jäger, die sich selbst verpflegen möchten:	
Miete eines Cottages mit 3 Schlafzimmern, voll ausgerüstet mit Küche u. Geschirr und mit weißer Bettwäsche	ab 1.150.-
Abkochen und Säubern einer Trophäe	50.-
Lizenz für 1 Büchse oder 1 Flinte (Firearm Certificate)	50.-
Miete einer Büchse oder Flinte <u>pro gebuchten Jagdtag</u>	40.-
Transfer mit priv. Taxi vom Flughafen Inverness nach Kingussie und zurück	ca. 200.-
dto. ab-bis Edinburgh	ca. 450.-
dto. ab-bis Glasgow	ca. 450.-
Viel billiger ist es, einen Mietwagen zu nehmen und selbst zu fahren (Mietwagen können wir nicht für Sie buchen, das müssen Sie selber tun!)	differierend



Schneehasen-Strecke im Hochland

Waffen-Formalitäten:

Für die britische Waffenlizenz (Firearm Certificate) brauchen wir eine Kopie vom kompletten Europäischen Feuerwaffenpass (EFP) auch die leeren Seiten, mindestens 8 Wochen vor Jagdbeginn sowie eine leserliche Kopie vom Reisepass. Wenn Sie allen diesen lästigen Schwierigkeiten und Kosten aus dem Weg gehen wollen, nehmen Sie eine Leihwaffe. Das sind meist die sehr soliden Waffen der Stalker und es gibt auch genügend gute Flinten für den schnellen Schuss. Inzwischen nehmen ca. 90 % unserer Kunden Leihwaffen für ihre Jagd in Schottland. Für das Leihen einer **Büchse** gibt es die oben erwähnten Formalitäten nicht, jedoch für das Leihen für **Flinten**. Nicht ganz logisch, aber es ist so.

Schusszeiten in Schottland:

Ente	01.09. - 31.01.	Fasan	01.10. - 01.02.
Gouse (Moorschneehuhn)	12.08. - 10.12.	Hase	01.09. - 31.01.
Rebhuhn	01.09. - 01.02.	Rehbock	01.04. - 20.10.
Ricken u. Kitze	21.10. - 31.03.	Rothirsch	01.07. - 20.10.
Rotkahlwild	21.10. - 15.02.	Schneehase	01.10. - 01.04.
Schneehuhn (Ptarmigan)	12.08. - 10.12.	Schnepfe	01.10. - 30.01.
Sika-Hirsch	01.07. - 20.10.	Sika-Kahlwild	21.10. - 15.02.
Wildziege	ganzjährig		



Ein Berliner Jäger mit seinem 1. „Schotten“- einem „Royal“ (2012)



Glückliche Jäger im Revier LAIRG mit ihren Rot-u. Sika-Hirschen (2012)

Ein kleiner Ausschnitt aus einer humorvollen, aber treffenden Beschreibung eines englischen Lords von einer Hirschjagd in den Highlands:

.....„die hohen und dunklen Jagdhütte, die auf dem Kontinent Mode sind, haben schon oft ihre Träger verraten, wie tief diese auch ihre Gesichter ins Moos drücken mochten. So dicht wie möglich hinterm Stalker bleiben. Wenn er stoppt, stoppen auch Sie. Wenn er kriecht, kriechen auch Sie. Lässt er sich auf Hände und Knie oder flach auf den Bauch fallen, um sich mit Ellbogen und Zehen fortzubewegen, versuchen Sie, es ihm nachzumachen. Bis Sie dann schließlich die Stelle erreicht haben, wo Sie, in den meisten Fällen liegend, in Anschlag gehen können.....“ Diese lustige Beschreibung schicken wir Ihnen gerne!

Wichtiger Hinweis: Mindestens 8 Wochen vor Jagdbeginn müssen die schottischen Behörden Ihr Firearm-Zertifikat ausgestellt haben, wenn Sie mit eigener Waffe jagen wollen. Es gibt keine Ausnahme von dieser Regel, sie bedeutet, dass Ihre Angaben mind. 10 Wochen vorher bei uns sein müssen. Unser Rat: Jagen Sie mit Leihwaffen!

SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG
50996 Köln, Mainstr. 38, Tel. 0221-3798 546 Fax 0221 - 2763 945
e-mail: sb-jagdreisen@netcologne.de

Preis- und Programmänderungen vorbehalten
Stand 29.12.2023